MITTEILUNGSBLATT DER STADT DONAUESCHINGEN

Donaueschingen
AM URSPRUNG

Mitteilungsblatt Nr. 14 | Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de | www.donaueschingen.de 04. April 2025

Umgestaltung und Sanierung der Prinz-Karl-Egon-Straße abgeschlossen.

Galerie im Turm: Brigitte Neufeldt „Abstrakte Prozesse noch bis zum 5. April zu sehen.

Vereine und Gruppen für großen Reitturnier-Festumzug gesucht.

Jubiläumsjahr der Musikschule Donaueschingen

Die Städtische Musikschule feiert in diesem Jahr ihren 60. Geburtstag mit vier Konzerten, die sich an den Jahreszeiten orientieren.

Weitere Informationen zu diesen Konzerten sowie einen Überblick über die gesamte Bandbreite des aktuellen Unterrichtsangebots finden Sie im Innenteil.

DIESE WOCHE IM ÜBERBLICK

Mitteilung der Verwaltung	2
Notdienste	5
Veranstaltungen	6
Vereinsnachrichten	21
Sportnachrichten	22
Kirchliche Mitteilungen	23

Mitteilungen der Verwaltung

60 Jahre Musikschule Donaueschingen: Rückblick und Ausblick auf eine erfolgreiche Zukunft

Die Städtische Musikschule, vormals Jugendmusikschule, feiert in diesem Jahr ihr 60-jähriges Bestehen und blickt auf eine lange Erfolgsgeschichte zurück.

Gegründet wurde die Jugendmusikschule auf Initiative von Elisabeth Haager und Siegfried Neuber unter der Trägerschaft der Gesellschaft der Musikfreunde e. V., mit Unterstützung des Gemeinderates der Stadt Donaueschingen 1965 mit zunächst 40 Schülern. Im Vordergrund stand auch schon damals das Ziel, Freude am Musizieren zu wecken, Begabungen zu fördern und musikalische Bildung für alle zugänglich zu machen. Aus bescheidenen Anfängen in der Gründerzeit nahm die Jugendmusikschule eine stetige Aufwärtsentwicklung und zählte nach 10 Jahren bereits über 600 Schülerinnen und Schüler.

Aufgrund der stark gestiegenen Schülerzahlen und der damit verbundenen Aufgaben übernahm im Jahre 1977 die Stadt Donaueschingen die Trägerschaft der Jugendmusikschule. Außenstellen wurden in Hüfingen und Bräunlingen gegründet. Heute zählt die Einrichtung rund 1.350 Schülerinnen und Schüler. Im Jahr 2010 erfolgte die Zusammenlegung mit der Kunstschule und damit die Umbenennung in die heutige Kunst- und Musikschule Donaueschingen.

Oberbürgermeister Erik Pauly betont die lange Erfolgsgeschichte der Musikschule: *„Seit ihrer Gründung hat die Musikschule Generationen von Musikschülern geprägt, die regionale Musiktradition der Stadt mitgestaltet und sich zu einem zentralen Ort der musikalischen Bildung und des kulturellen Austauschs entwickelt. Ich bin zuversichtlich, dass die Musikschule auch in den kommenden Jahren als Ort der Inspiration und Kreativität unser kulturelles Leben bereichern wird“*, so das Stadtoberhaupt.

Heute bietet die Musikschule ein breit gefächertes Unterrichts- und Stilangebot. Die Ausbildung erfolgt auf allen gängigen Blas-, Streich-, Zupf- und Tasteninstrumenten und reicht von Klassik bis Rock, Pop und Folk. Der Unterricht wird von hochqualifizierten Lehrkräften mit unterschiedlichen musikalischen Hintergründen und Erfahrungen erteilt.

Die Aufgabe der Musikschule geht jedoch weit über die Vermittlung musikalischer und spieltechnischer Fertigkeiten hinaus. Sie leistet einen unschätzbaren Beitrag zur Entwicklung junger Menschen: Aktives Singen und Musizieren fördert Kreativität und Disziplin. Gemeinsame Erlebnisse vermitteln zudem soziale Kompetenzen und Werte.

Zum umfassenden Angebot einer modernen Musikschule gehören auch Kurse der elementaren Musikpädagogik wie der Musikgarten ab 18 Monaten und die musikalische Früherziehung für Kinder ab 4 Jahren. Der Musikgarten ist der ideale Einstieg, um ohne Leistungserwartung Musik wahrzunehmen, gemeinsam zu singen, sich rhythmisch zu bewegen und sich einfach musikalisch auszudrücken. In der musikalischen Früherziehung lernen Mädchen und Jungen zwei Jahre vor der Einschulung viele musikalische Bereiche kennen und können spielerisch ihre eigene Musikalität entdecken.

Regelmäßig nehmen Schülerinnen und Schüler der Musikschule am Wettbewerb „Jugend musiziert“ teil. Dies unterstreicht, dass die musikalische Ausbildung sowohl in der Breite als auch in der Spitze stattfindet.

Die Förderung und Zusammenarbeit mit nahezu allen Musikvereinen in Donaueschingen und Umgebung ist für die Musikschule zentraler Bestandteil ihrer Arbeit. Die Musikschule arbeitet eng mit den allgemeinbildenden Schulen zusammen. Durch diese Kooperationen ist es möglich, die musikalische Bildung bereits im Kindesalter zu fördern und Talente frühzeitig zu entdecken und zu unterstützen.

Neben dem Unterricht legt die Musikschule großen Wert auf öffentliche Auftritte und Konzerte. Diese bieten den Schülerinnen und Schülern wertvolle Bühnenerfahrung und bereichern das kulturelle Leben der Stadt und der Region. In den letzten Jahren wurden neue Veranstaltungsformen und -orte in das Programm aufgenommen, wie z. B. das Wandelkonzert im Museum Art.Plus, ein Begegnungskonzert mit Schülerinnen und Schülern von 2 bis 80 Jahren in der Christuskirche, Workshops mit Ensembles wie dem European Tuba Quartet mit Andreas Martin Hofmeir, in Kooperation mit der Gesellschaft der Musikfreunde.

Die Musikschule wird hauptsächlich von der Stadt Donaueschingen als Träger unterstützt. Darüber hinaus wurde 1999 der Förderverein der Musikschule e. V. vom damaligen Leiter Karl-Heinz Naumann ins Leben gerufen. Durch die finanzielle Unterstützung und das Engagement des Fördervereins konnten zahlreiche Projekte und Anschaffungen realisiert werden. Die regelmäßigen Investitionen in Musikinstrumente und die Pflege des vorhandenen Bestandes sind ein wichtiger Beitrag zur Qualität des Unterrichts.

Das 60-jährige Bestehen der Musikschule wird mit vier besonderen Konzerten, die sich an den Jahreszeiten orientieren, gefeiert. Das erste Konzert „Winter“ fand bereits mit großem Erfolg in der Christuskirche statt. Am 18. Mai folgt das Konzert „Frühling“ im Museum Art.Plus, am 20. Juli das „Sommer“-Konzert im Strawinsky Saal und am 15. November das Konzert „Herbst“ ebenfalls im Strawinsky Saal.

Eckdaten:

Die Musikschule befindet sich seit 1984 im Schell'schen Haus an der Stadtkirche mit 16 Unterrichtsräumen. 40 hochqualifizierte und engagierte Lehrkräfte begleiten derzeit ca. 1.350 Menschen, vom Kleinkind bis zur Seniorin und zum Senior, auf ihrem Weg zur und mit der Musik und schaffen die Voraussetzungen für ein lebenslanges Musizieren.

Kontakt:

Kunst- und Musikschule Donaueschingen,
An der Stadtkirche 2, 78166 Donaueschingen
Telefon: 0771 857-705,
E-Mail: kunst-musikschule@donaueschingen.de
www.kms-ds.de

Foto: Stadtverwaltung Donaueschingen

Umgestaltung und Sanierung der Prinz-Karl-Egon-Straße abgeschlossen

Im neuen Stadtquartier „Am Buchberg“ gehen die Arbeiten voran und das gesamte Gebiet nimmt weiter Form an. Die Prinz-Karl-Egon-Straße ist nach umfangreicher Sanierung und Umgestaltung seit vergangener Woche wieder für den Verkehr freigegeben. Kleinere Restarbeiten werden derzeit noch erledigt, deshalb ist noch mit Baustellenfahrzeugen zu rechen.

In den vergangenen Monaten wurde die Straße zu einem verkehrsberuhigten Bereich ausgebaut. Die Maßnahme leistet einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung des neuen Stadtquartiers und zielt darauf ab, die Aufenthalts- und die Wohnqualität der Anwohner zu steigern. Auch für Fußgänger ist dank der Neugestaltung mehr Platz.

Neben den optischen Veränderungen wurden auch Arbeiten zur Erneuerung des Kanals, der Wasser- und Gasleitungen vor-

genommen. Zudem wurde eine Nahwärmeleitung mitverlegt. Die Kosten für diese Maßnahme liegen insgesamt bei rund 1,1 Millionen Euro.

Dirk Monien (Amtsleiter Tiefbau), Oberbürgermeister Erik Pauly und Christian Unkel (Geschäftsführer der Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH) in der Prinz-Karl-Egon-Straße, die nun wieder befahrbar ist. Auf dem Bild fehlt Gürel Celiktas, der die Bauleitung für das gesamte Projekt innehatte.
Foto: Stadtverwaltung Donaueschingen

MEPlus ist „Partner der Feuerwehr"

Die Firma MEPlus GmbH in Donaueschingen ist „Partner der Feuerwehr". Im Rahmen einer kleinen Feierstunde haben die Geschäftsführer Michael Berger und Bernhard Merz das Förderschild freudig in Empfang genommen.

Die Auszeichnung würdige das herausragende Engagement von MEPlus in der Zusammenarbeit mit den örtlichen Feuerwehren, wie Oberbürgermeister Erik Pauly betonte, und richtete seinen Dank an die beiden Geschäftsführer: „Wir gratulieren und sind dankbar für die Bereitschaft und die Unterstützung, die sie ihren Mitarbeitern bei der Ausübung des Ehrenamts entgegenbringen. Das ist nicht selbstverständlich und daher ist auch bei uns die Freude über diese Auszeichnung groß."

Auch Kreisbrandmeister Florian Vetter, der stellvertretende Verbandsvorsitzende Sascha Eichkorn und Kommandant Gerd Wimmer schlossen sich dem Dank an und betonten die Wertschätzung, die das Unternehmen ihren Mitarbeitern und deren Einsatz für das Gemeinwohl entgegengebracht werde.

Derzeit sind bei dem 2013 gegründeten Unternehmen für Fachplanung im Gewerk Elektrotechnik drei Planer in Vollzeit beschäftigt. Davon sind zwei Angehörige der Feuerwehr Donaueschingen, die tagsüber zu jedem Alarm der Stadtwehr alarmiert werden. Bernhard Merz ist auch Inhaber der beiden Firmen Elektro Sibold GmbH und retec-Merz GmbH in Donaueschingen. Auch hier sind unter den Mitarbeitern sechs Angehörige von Feuerwehren im Schwarzwald-Baar-Kreis.

Michael Berger und Bernhard Merz betonten, dass sie ihre Mitarbeiter aktiv in ihrem ehrenamtlichen Engagement unterstützen, denn ihr Einsatz sei unverzichtbar für die Sicherheit unserer Stadt.

(v.l.) Oberbürgermeister Erik Pauly, Gerd Wimmer, Tim Jester, Bernhard Merz, Michael Berger, Jörg Petersen, Sascha Eichkorn und Florian Vetter freuen sich über die Auszeichnung der MEPlus GmbH als „Partner der Feuerwehr".
Foto: Stadtverwaltung Donaueschingen

Zahlreiche Helfer packten wieder bei der „Aktion Saubere Landschaft" an

Am Samstag, 29. März 2025, kamen wieder viele engagierte Donaueschinger Bürgerinnen und Bürger zusammen, um sich gemeinsam für eine saubere Umwelt einzusetzen. Treffpunkt für den großen Stadtputz war am Feuerwehrgerätehaus, von dort aus verteilten sich die knapp 300 Helfer in die verschiedenen Einsatzgebiete. Die Resonanz auf die Aktion war also trotz der nasskalten Witterung sehr gut.

Bürgermeister Severin Graf begrüßte zunächst die Teilnehmer und bedankte sich für deren Engagement, bevor sie sich an die Arbeit machten, um die Stadt von Müll und Unrat zu befreien. Mit dabei waren wieder Vereine, verschiedene Gruppen und Einzelpersonen. Nach getaner Arbeit trafen sich alle wieder beim Feuerwehrgerätehaus, um sich beim gemeinsamen Imbiss zu stärken und auszutauschen.

Ein herzliches Dankeschön geht an die fleißigen Müllsammler, das Deutsche Rote Kreuz (DRK), vertreten durch Iris Gähme und Team, das für das leibliche Wohl der Teilnehmer sorgte. Die Volksbank eG hat die Aktion mit einer Spende unterstützt, und die Fürstenberg Brauerei stellte Getränke und Festgarnituren kostenfrei zur Verfügung. Ein Dank geht auch an die Schulklassen und Kindergarten-Gruppen, die bereits in der Woche vor der Aktion begonnen haben, in ihrem direkten Umfeld Müll einzusammeln.

Feuerwehr-Kommandant Gerd Wimmer und Kollegen haben das Feuerwehrgerätehaus für die Aktion vorbereitet. Die Technischen Dienste haben die Arbeiten vor Ort übernommen, die Teilnehmer in die Sammelbezirke eingeteilt, Müllsäcke am Ende wieder eingesammelt und insgesamt für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung gesorgt.

Sanierungsarbeiten in der Breslauer Straße werden fortgesetzt

Nachdem in den vergangenen Jahren bereits zwei Bauabschnitte der Breslauer Straße saniert wurden, werden nun die Bauarbeiten in der Breslauer zwischen der Allensteinstraße und der Königsberger Straße fortgesetzt.

Um die Beeinträchtigungen für die Anwohner so gering wie möglich zu halten, werden die Bauarbeiten in mehreren, kleineren Abschnitten umgesetzt. Ab Montag, 7. April 2025, wird zunächst eine Notwasserversorgung eingerichtet. Hierfür müssen nacheinander die Gehwege auf beiden Seiten der Breslauer Straße im genannten Bauabschnitt gesperrt werden. Zunächst wird der Gehweg auf der Südseite der Fahrbahn gesperrt, in einem weiteren Abschnitt der Gehweg auf der nördlichen Fahrbahnseite. Während dieser Zeit werden Fußgänger gebeten, den jeweils gegenüberliegenden Gehweg zu nutzen. Damit alle Anlieger weiterhin zu ihren Häusern und Garagen gelangen, werden Fußgänger- und Behelfsbrücken an den Grundstückszufahrten errichtet. Diese Arbeiten dauern voraussichtlich drei Wochen. Die Durchfahrt in der Breslauer Straße bleibt währenddessen möglich, allerdings kann es im Zuge der Bauarbeiten zeitweise zu Einschränkungen kommen.

Anschließend beginnen die Arbeiten zur Erneuerung der Wasserversorgung und des Neubaus der Nahwärmeleitung. Ab diesem Zeitpunkt ist die Durchfahrt in der Breslauer Straße nicht mehr möglich. Die Versorgungsleitungen werden jedoch in Abfolge zu einander in Abschnitten verlegt und die jeweiligen Leitungsgräben möglichst zügig verfüllt, so dass die Anfahrbarkeit der Grundstücke schnellstmöglich wieder gewährleistet und der Anliegerverkehr je nach Baufortschritt ermöglicht wird. Gestartet wird mit den Tiefbauarbeiten im Kreuzungsbereich Allensteinstraße.

Mit einem Baukostenvolumen von insgesamt rund 810.000 Euro (städtischer Anteil) zählt die Fortsetzung der Sanierung der Breslauer Straße zu den größeren Tiefbau-Maßnahmen, die in Donaueschingen dieses Jahr umgesetzt wird.

Baustellen: Hermann-Löns-Straße und Uhlandstraße gesperrt

Aufgrund der Sanierung des Kanals und der Wasserleitungen muss die Hermann-Löns-Straße ab dem kommenden Montag, 7. April 2025, für den Gesamtverkehr gesperrt werden. Mit

Beginn der Maßnahme muss für voraussichtlich zwei Wochen auch der Einmündungsbereich zur Uhlandstraße gesperrt werden. Anliegerverkehr ist nur eingeschränkt möglich. Die Baumaßnahmen dauern bis Mitte Juli.

Villinger Straße gesperrt

Ab kommenden Montag, 7. April, wird die Villinger Straße in Höhe der Einmündung Hindenburgring aufgrund von Kanalbauarbeiten für den Gesamtverkehr gesperrt. Eine örtliche Umleitung ist eingerichtet. Die Baumaßnahmen sollen bis Gründonnerstag, 17. April, abgeschlossen werden.

Redaktion Mitteilungsblatt
Wir bitten Sie, Ihre Berichte einzureichen:
Redaktion Mitteilungsblatt
Rathausplatz 1, 78166 Donaueschingen
E-Mail: mitteilungsblatt@donaueschingen.de
Tel.: 0771 857-444, Fax: 0771 857-6444
Redaktionsschluss: Mittwoch, 12:00 Uhr
Bei Fragen zum Abonnement (Neubestellung, Abbestellung, Reklamation etc.) wenden Sie sich bitte an die G.S. Vertriebs GmbH: Tel. 07033 6924-0 oder -12, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, info@gsvertrieb.de.

Öffnungszeiten Bürgerservice Tel. 0771 857-300

Montag:	08:30 – 12:00 Uhr
Dienstag:	08:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch:	08:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	08:30 – 17:30 Uhr
Freitag:	08:30 – 12:00 Uhr
Samstag:	10:00 – 12:00 Uhr

Zusätzlich nur mit **Terminvereinbarung**
Mi., 07:30 Uhr – 08:30 Uhr
Um Wartezeiten zu vermeiden, nutzen Sie bitte die Möglichkeit unserer Online-Terminvereinbarung.

Öffnungszeiten Tourist-Information Tel. 0771 857-221
bis einschl. Do., 17. April 2025
Montag bis Freitag: 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr.
Feiertags geschlossen.

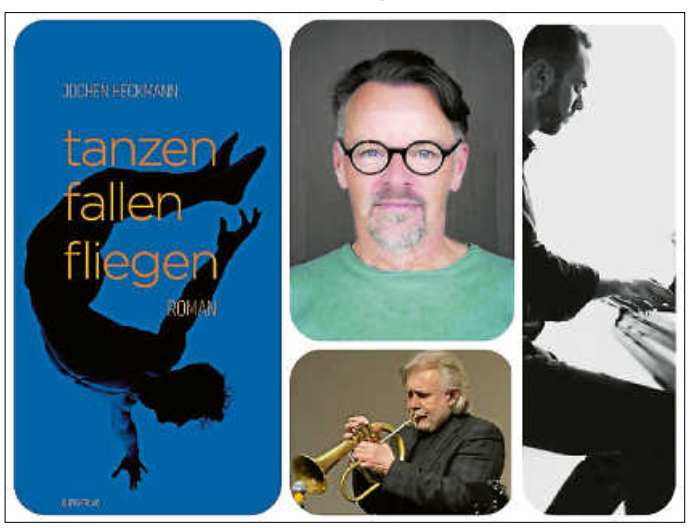
Stadtbibliothek

Öffnungszeiten

Dienstag, Freitag und Samstag:	9:30 bis 13:00 Uhr
Dienstag bis Freitag:	14:00 bis 18:00 Uhr

Tel. 0771 857-245, bibliothek@donaueschingen.de
Karlstraße 60, 78166 Donaueschingen

„Nacht der Bibliotheken“ am 4. April ab 19 Uhr



Nacht der Bibliotheken *Plakat: Christiane Lange*

Jochen Heckmann liest aus seinem Roman „tanzen fallen fliegen“ - musikalisch begleitet von Leopold Reisenauer, Trompete und Johannes Steidle, Klavier.
Lesepassagen wechseln sich mit musikalischen Beiträgen ab, in den Pausen ist Zeit für Gespräche, Getränke und kleine Snacks. Für den größeren Hunger bietet die gegenüberliegende „Al-dente Pasta Bar“ Besucherinnen und Besuchern der Bibliotheksnacht 20 % auf die Nudelgerichte. Der Einstieg in den Abend kann jederzeit erfolgen und ist kostenfrei.
Die Nacht der Bibliotheken ist eine Initiative des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. Unter dem Motto „Wissen. Teilen. Entdecken.“ werden Bibliotheken in ganz Deutschland am 4. April 2025 um die Wette strahlen. Die Stadtbibliothek Donaueschingen hat den Tänzer und Choreografen Jochen Heckmann eingeladen, der sein 2024 erschienenes Buch „tanzen fallen fliegen“ vorstellt. Er ist in Bad Dürrheim aufgewachsen, studierte klassischen und zeitgenössischen Tanz in Paris und hat das Schreiben als seine zweite Leidenschaft entdeckt. Sein Roman schildert Julians Weg zum Tänzer. Weit weg von zu Hause entdeckt er sich in Paris neu. Zur gleichen Zeit kämpft sich sein Vater zu Hause aus persönlichen Verlusten und Einsamkeit zurück ins Leben. Ein geheimnisvolles Kästchen des Großvaters lässt ihn zuerst nach Paris und schließlich gemeinsam mit seinem Sohn nach Berlin reisen, mitten hinein in die Geschehnisse rund um den Mauerfall im Jahr 1989.
Leopold Reisenauer, studierte Musik und unterrichtet Trompete an der Kunst- und Musikschule Donaueschingen und an der Musikschule Tuttlingen. Johannes Steidle ist Diplom-Mathematiker, Pianist, Organist und ein gefragter Musiker im Landkreis Tuttlingen und darüber hinaus.
Freitag, 4. April 2025 ab 19 Uhr www.nachtderbibliotheken.de

Lesestark - Lesestunde für Kinder
Die nächste Lesestunde findet statt am Dienstag, dem 8. April, um 16:00 Uhr für Kinder von 3 bis 4 Jahren, mit einer Dauer von ca. 20 Minuten statt. Ab 16:30 Uhr geht es dann weiter für Kinder ab 5 Jahren -auch in den Ferien! Die Teilnahme ist kostenfrei und unverbindlich, jede Woche gibt es eine neue Geschichte und beim 10. Besuch eine Überraschung für die Kinder!

Lernabend zur Prüfungsvorbereitung exklusiv für Abschlussschülerinnen und -schüler
Die Stadtbibliothek bietet erstmals eine Sonderöffnungszeit für Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen an. Die ruhige Atmosphäre in der Bibliothek, WLAN, viele Arbeitsplätze, Getränke, kleine Snacks und natürlich viele Bücher bieten optimale Voraussetzungen zur gemeinsamen Vorbereitung auf die Prüfungen. Bei ausreichender Resonanz kann das Angebot wiederholt werden!
Mittwoch, 16. April, 18 Uhr bis 20 Uhr, bei großer Nachfrage bis 21 Uhr

Öffnungszeiten über Ostern
In den Osterferien öffnet die Bibliothek wie gewohnt, nur an **Karsamstag, dem 19. April, bleibt sie geschlossen,** ebenso die Rückgabekästen.

Donaueschingen

Städtepartnerschaften

Deutsch-Ungarische Gesellschaft e.V.

„Der kleine Fisch und die Reise entlang der Donau“ – ein Buch von Marina Sigl zur Partnerschaft mit Vác
Die bekannte Poetry-Slammerin Marina Sigl, die aus Donaueschingen stammt, hat dieses charmante Werk verfasst, das nicht nur die Reise eines kleinen Fisches, sondern auch die Reise der Städtepartnerschaft in eindrucksvolle Worte fasst.

Plakat: Zsofia Szottfried

In ihrer Geschichte nimmt uns Sigl mit auf eine poetische Reise entlang der Donau. Ihr feines Gespür für emotionale Verbindungen und ihre Kunst, Geschichte mit Leben zu füllen, machen diese Erzählung zu einem berührenden Erlebnis.
Das deutsch-ungarische Buch ist in der Tourist-Info sowie in der Morys Hofbuchhandlung für 14,90 € erhältlich. Es ist sowohl für Kinder als auch für Erwachsene ein schönes Erinnerungsstück und ein literarisches Kunstwerk, das die Verbundenheit über die Donau hinweg feiert.

Neues vom City Management

Ostersuche in Donaueschingen
Das City Management organisiert dieses Jahr wieder die beliebte Ostersuche in der Innenstadt. Es geht darum, alle Buchstaben zu finden, die in den Donaueschinger Schaufenstern von 28. März bis 8. April 2025 versteckt sind und aus denen sich ein Lösungswort ergibt. Dieses bitte bis 9. April einsenden an christine.haus@wirfuerdonau.de, oder per Postkarte an City Management Donaueschingen e. V., Karlstraße 11, 78166 Donaueschingen. Namen, Adresse und telefonische Erreichbarkeit bitte angeben. Alle Einsender nehmen an der Verlosung von zwei Donaueschingen-Gutscheinen im Wert von jeweils 50 Euro teil. Viel Spaß bei der Suche und viel Erfolg wünscht das City-Management-Team.

Schulen

Fürstenberg-Gymnasium

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Allgemeinärztlicher Dienst:	116 117
Kinderärztlicher Dienst:	116 117
HNO-ärztlicher Dienst:	116 117
Augenärztlicher Dienst:	116 117
Zahnärztlicher Dienst:	0761 12012000

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/.
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: 0711 – 96589700 oder docdirekt.de.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) der KVBW am Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstraße 11, 78052 Villingen-Schwenningen
Allgemeinärztlicher Dienst:
mittwochs, 18 - 20 Uhr
freitags, 16 - 20 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 - 19 Uhr
Kinderärztlicher Dienst:
Montag - Donnerstag von 19 - 21 Uhr; freitags von 18 - 21 Uhr; Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 - 21 Uhr

HNO-ärztlicher Dienst:
Samstag, Sonn- und Feiertage von 10 - 20 Uhr

Apotheken-Notdienst
Apotheken-Notdienstportal
der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
Tel. 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz), 22833 (Handy max. 69 ct/min.), www.lak-bw.de
Täglicher Wechsel der Notdienst-Apotheken: 8:30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz
Rettungsdienst, Tel. 112, Krankentransport, Tel. 07721 19222
Krankenhaus DS 0771 880
Feuerwehr 112
Polizei 110
Giftnotruf 0761 19240
Wasserwerk – Bereitschaftsdienst
Mobil-Tel.-Nr. 0162 2923750 (bzw. Tel.-Nr. 0771 857-230)
Störungsdienst
Gas 07721 4050 4444
Strom 07623 92-1818,
für Aasen und Heidenhofen EnBW 0800 9218180
Regionalzentrum der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg und der Deutschen Rentenversicherung Bund
Kaiserring 3, 78050 Villingen-Schwenningen,
Tel. 07721 991510

Veranstaltungen

Erlebnisführungen in Donaueschingen

Foto: Tobias Raphael Ackermann

Am Samstag, 05. April 2025 wird eine Erlebnisführung für alle angeboten, die mehr über Donaueschingens **Geschichte und Gegenwart** erfahren möchten. Touristen und Einheimische sind herzlich eingeladen, auch für Donaueschinger gibt es in der eigenen Region viel zu entdecken und die vielseitigen Perspektiven von Donaueschingen können betrachtet werden. Mit einem erfahrenen Stadtführer wird innerhalb von 90 Minuten Donaueschingens geschichtsträchtige, lebendige und liebenswerte Innenstadt besichtigt. Auch ein Abstecher zur Donauquelle ist in der Führung enthalten. Los geht es um 10.30 Uhr an der Tourist-Information, Karlstraße 58. Kosten: 7 Euro pro Person.

Am Sonntag, 06. April 2025 haben Sie um 10.30 Uhr die Gelegenheit, die **Donauquelle** bei einer interessanten und unterhaltsamen Erlebnisführung zu entdecken. Lassen Sie sich von einer erfahrenen Gästeführerin in die Geschichte einführen und hören Sie die ein oder andere mythische Erzählung. Der Treffpunkt ist jeweils auf dem Vorplatz am Treppenabgang zur Donauquelle, An der Stadtkirche. Kosten: 5 Euro pro Person.
Kinder und Jugendliche sowie Übernachtungsgäste mit der Donaueschinger KONUS-Gästekarte erhalten eine Ermäßigung.
Die Gruppengröße je Führung ist auf max. 20 Personen begrenzt und es ist eine Anmeldung erforderlich. Diese kann direkt bei der Tourist-Information vor Ort oder über ein Online-Buchungsformular unter www.donaueschingen.de/erlebnisfuehrungbuchen erfolgen.
Weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Information unter Telefon 0771 857-221.

Veranstaltungen 04.04. - 11.04.2025

Freitag, 04.04.025
19:00 Uhr: Veranstaltungsort: Stadtbibliothek, **Nacht der Bibliotheken „tanzen fallen fliegen“**, Lesung mit Musik, mit dem Tänzer und Autoren Jochen Heckmann und Leopold Reisenauer, Trompete sowie Johannes Steidle, Klavier, Veranstalter: Stadtbibliothek Donaueschingen

Samstag, 05.04.2025
10:00 Uhr: Veranstaltungsort: Donauhallen, Bürgerempfang 2025, **Bürgerempfang der Stadt Donaueschingen**, Veranstalter: Stadtverwaltung Donaueschingen
10:00 Uhr: Veranstaltungsort: Eichendorffschule, **Reparatur Café** - Reparieren statt wegwerfen - Treffpunkt Hilfe zur Selbsthilfe, Veranstalter: Umweltgruppe Südbaar
10:30 Uhr: Treffpunkt: Tourist-Information, Karlstraße 58, Erlebnisführung „Donaueschingen – Geschichte und Gegenwart“ Dauer: 90 Minuten, Erwachsene: 7,00 €, Kinder und Jugendliche erhalten Ermäßigungen, eine Voranmeldung unter www.donaueschingen.de/erlebnisfuehrungbuchen oder bei der Tourist-Information, Tel. 0771 857-221 ist erwünscht. Veranstalter: Stadtverwaltung Donaueschingen, Amt Tourismus und Marketing
14:00 Uhr: Treffpunkt: Bahnhof Grüningen, **Brigach auf dem Weg ins Öko-Paradies**, Neues Bett - neues Glück? Veranstalter: Baarverein - Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar e.V.
15:00 Uhr: Treffpunkt: Vorplatz beim Treppenabgang zur Donauquelle, An der Stadtkirche, **Erlebnisführung „Die Donau - von der Quelle bis zum Zusammenfluss“** Dauer: 90-120 Minuten, Erwachsene: 7,00 €, Kinder und Jugendliche erhalten Ermäßigungen, eine Voranmeldung unter www.donaueschingen.de/erlebnisfuehrungbuchen oder bei der Tourist-Information, Tel. 0771 857-221 ist erwünscht. Veranstalter: Stadtverwaltung Donaueschingen, Amt Tourismus und Marketing
19:00 Uhr: Veranstaltungsort: Museum Art.Plus, **Modern String Quartet, Mussorgski „Framed in Jazz“**, Veranstalter: Gesellschaft der Musikfreunde e.V. In Kooperation mit Museum Art.Plus

Sonntag, 06.04.2025
10:30 Uhr: Treffpunkt: Vorplatz beim Treppenabgang zur Donauquelle, an der Stadtkirche Erlebnisführung „Die Donauquelle“ Dauer: 45 Minuten, Erwachsene: 5,00 €, Kinder und Jugendliche erhalten Ermäßigungen, eine Voranmeldung unter www.donaueschingen.de/erlebnisfuehrungbuchen oder bei der Tourist-Information, Tel. 0771 857-221 ist erwünscht. Veranstalter: Stadtverwaltung Donaueschingen, Amt Tourismus und Marketing
13:30 Uhr: Treffpunkt Donauhalle, **Saisonwanderung der Quellregion Donau – ParadiesTour Fürstenberg Runde**, Veranstalter Schwarzwaldverein Donaueschingen e.V. In Kooperation mit der Quellregion Donau
14:00 Uhr: Treffpunkt Rathausplatz, **Jüdisches Leben in Donaueschingen – Ein Stadtrundgang gegen das Vergessen**, Dauer: 90 Minuten, Kosten: kostenlos, Spenden für das Jüdische Museum in Gailingen erbeten, eine Voranmeldung unter www.donaueschingen.de/erlebnisfuehrungbuchen oder bei der Tourist-Information, Tel. 0771 857-221 ist erwünscht. Veranstalter: Stadtverwaltung Donaueschingen, Amt Tourismus und Marketing
16:00 Uhr: Veranstaltungsort: Fürstlich Fürstenbergische Sammlungen, Vernissage, **Ausstellung zu Wolterdingen anlässlich des 1250-jährigen Jubiläums**, Veranstalter: Dorfgemeinschaft Wolterdingen

Montag, 07.04.2025
20:00 Uhr: Veranstaltungsort: Kommunales Kino guckloch, **„Gokogu No Neko - Die Katzen vom Gokogu-Schrein“** OmU (japanisch), Kosten: Regulär: 6,- €, ermäßigt: 4,- €, Mitglieder: 5,- €, Veranstalter: guckloch Kino e.V.

Dienstag, 08.04.2025
16:00 Uhr: Veranstaltungsort: Stadtbibliothek, Karlstraße 60, **Lesestark!** Lesestunde für **Kinder ab 3 Jahren**, Dauer: 16:00 - 16:20 Uhr, Eintritt frei. Veranstalter: Stadtbibliothek Donaueschingen
16:30 Uhr: Veranstaltungsort: Stadtbibliothek, Karlstraße 60, **Lesestark!** Lesestunde für **Kinder ab 5 Jahren**, Dauer: 16:30 - 17:00 Uhr, Eintritt frei. Veranstalter: Stadtbibliothek Donaueschingen
Freitag, 11.04.2025
Veranstaltungsort: Festplatz „Gerbewies“, **Zirkus Santana**, Veranstalter: Zirkus Santana

Vereine und Gruppen für großen Reitturnier-Festumzug gesucht

Schleppjagdverein Bayern
Foto: Lukasz Kowalski

Das Internationale S. D. Fürst Joachim zu Fürstenberg-Gedächtnisturnier im Fürstlich Fürsten-bergischen Schlosspark, das in diesem Jahr seinen 70. Geburtstag feiert und erstmals seit 2019 wieder wie gewohnt mit allen Disziplinen stattfinden kann, beginnt traditionell mit dem Festumzug.

Die bunte Parade aus Musik- und Reitvereinen sowie kreativen Gruppen zieht am Donnerstag, 18. September 2025 um 17:30 Uhr durch die Donaueschinger Innenstadt, präsentiert verschiedene Facetten des Reitsports und macht Appetit auf mehr.
Der Umzug steht in diesem Jahr unter dem Motto:
„Hoch zu Ross entlang der Donau – Vom Ursprung bis zur Mündung“
Ein Motto, das die Reise der Donau von der Quelle bis zum Delta thematisiert, mit Bezug zu den verschiedenen Ländern, Regionen und Traditionen.
Die Teilnahme am Festumzug ist wieder mit einem Wettbewerb verbunden. Aufgabe ist es, das oben genannte Motto bestmöglich umzusetzen. Die Darstellung kann zu Pferd, mit der Kutsche und teilweise auch zu Fuß erfolgen. Wichtig ist allerdings, dass der Partner Pferd einbezogen wird und im Vordergrund steht.
Wie auch in früheren Jahren wird eine Jury die besten Präsentationen auszeichnen. Die Verkündung des Siegers erfolgt gegen 19:15 Uhr im Anschluss an den Umzug auf dem Springplatz im Reitstadion. Die fünf bestplatzierten Gruppen erhalten ein Preisgeld. Zudem erhält jede teilnehmende Gruppe einen Teilnahmezuschuss in Höhe von 200,00 €.
Es wird darum gebeten, sich nur mit Pferden zu beteiligen, die dem Trubel und der Lautstärke nervlich standhalten können, um die Sicherheit der Teilnehmer und Zuschauer zu wahren.
Die Anmeldeunterlagen bzw. der Link zur Online-Anmeldung sind bei der Reitturnier Donaueschingen GmbH, dem Veranstalter des Festumzuges, erhältlich. Anmeldeschluss ist der 28. Mai 2025.
Bei Interesse und Fragen:
mirjam.thum@donaueschingen.de
Telefon: 0771 857-219 Fax: 0771 857-228
REITTURNIER DONAUESCHINGEN GMBH
Telefon 0771 857-221
Telefax 0771 857-228

Gemeinsam auf Entdeckungstour: „Paradiestour Fürstenberg“ lädt zum Wandergenuss ein!

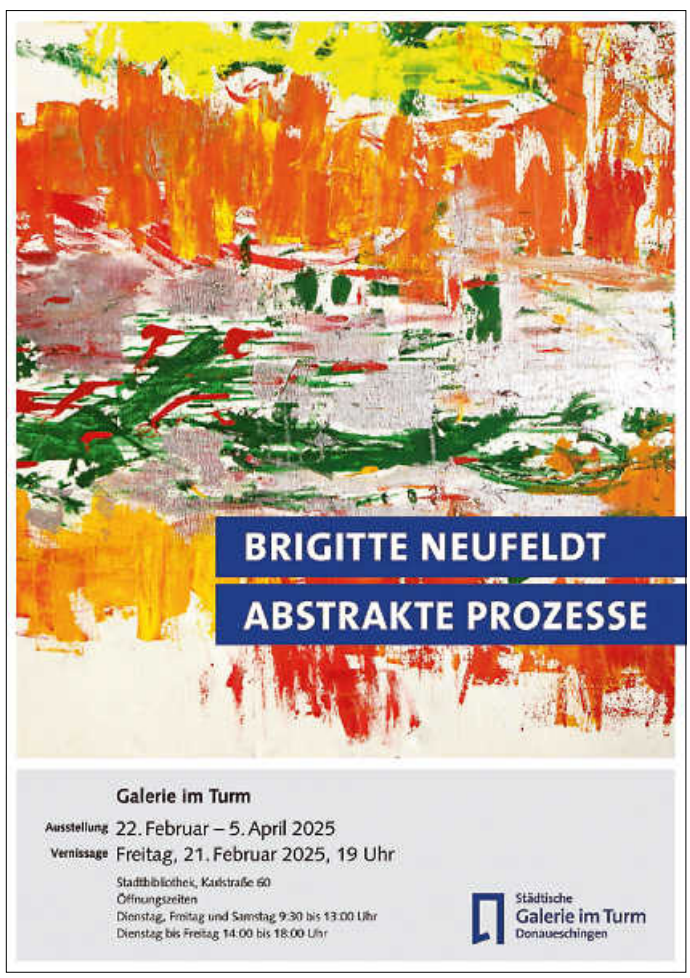
Foto: Quellregion Donau

Die Quellregion Donau und der Schwarzwaldverein Donaueschingen laden Naturfreunde und Genießer zu einer unvergesslichen Wandertour ein! Am **Sonntag, den 6. April 2025**, startet um **13:30 Uhr** die „**Paradiestour Fürstenberg“** – ein echtes Highlight für alle, die beeindruckende Landschaften lieben.

Auf rund **10 Kilometern** geht es durch die malerische Fürstenbergrunde – mit spektakulären Ausblicken auf die Baar, den Schwarzwald und bei guter Sicht sogar bis zur Schwäbischen Alb und den Schweizer Alpen! Die geführte Wanderung dauert etwa **3 bis 3,5 Stunden** (mittlerer Schwierigkeitsgrad).
Treffpunkt: 13:30 Uhr, Donauhalle Donaueschingen
Voraussichtliches Ende: 18:00 Uhr
Tour-Guides: Dorothea Creutzburg & Astrid Speck (Schwarzwaldverein Donaueschingen). **Anmeldung erforderlich:** Tel. 0173/3439568. Die Teilnahme ist kostenlos.
Packt die Wanderschuhe ein, schnappt euch Freunde und Familie und erlebt mit uns die Schönheit der Region – wir freuen uns auf euch!

Galerie im Turm

Städtische Galerie im Turm Donaueschingen
Brigitte Neufeldt
„Abstrakte Prozesse“ endet bald:
Die Ausstellung ist noch bis zum 5. April zu sehen



Ausstellungsplakat „Abstrakte Prozesse“ von Brigitte Neufeldt
Plakat: Galerie im Turm

Die Künstlerin Brigitte Neufeldt schöpft die Ideen für ihre Bilder aus ihrem Lebensumfeld. Bewusste und unbewusste, konkrete Themen und Gedanken, die täglichen Informationen aus allen Medien verwandelt sie in rein abstrakte Werke. Dabei wirken sie lebendig, intuitiv und emotional und sollen den Betrachter auffordern, darin zu wandeln wie in einer vielfältig gegliederten Landschaft.
In der Vernissage am vergangenen Freitag erläuterte Brigitte Neufeldt ihr Schaffensprinzip.
Bürgermeister Severin Graf gab Einblick in die verschiedenen Lebensstationen der Künstlerin. Neufeldt wurde in Wilhelmshaven geboren und studierte Kunst an der Hochschule der Bildenden Künste in Saarbrücken und Völklingen sowie an der

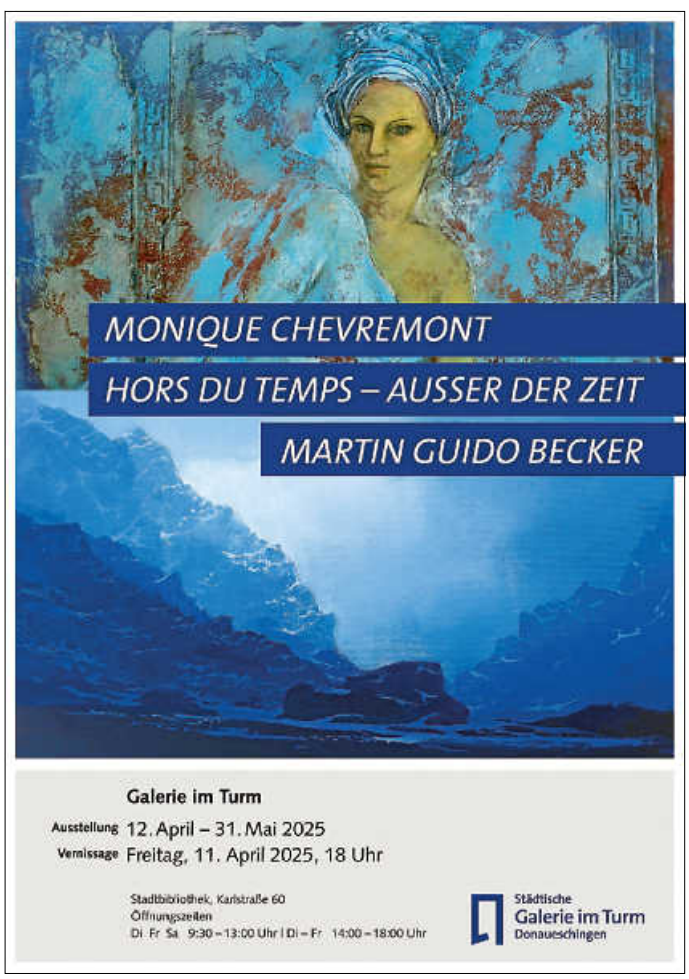
Universität Halle-Wittenberg. Seit 1997 ist sie als freischaffende Künstlerin tätig und stellt in Frankreich, Italien, Korea, Kanada, Deutschland und in der Schweiz aus. Nachhaltig auf ihre Arbeit wirkte sich Neufeldts Aufenthalt in Südkorea aus, wo sie als Postgraduierte eine Studienreise machte und im Welterbe Kyongju eines ihrer Projekte vorstellte.

Der musikalische Beitrag kam von der Oboistin Sofia Baptista Torgal, Lehrerin an der Städtischen Musikschule, die die „Metamorphosen“ op. 49 von Benjamin Britten spielte.
Die Ausstellung ist noch bis zum 5. April zu sehen.
Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind zeitgleich mit den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:
Dienstag, Freitag und Samstag 9:30 – 13:00 Uhr
Dienstag bis Freitag 14:00 – 18:00 Uhr
Städtische Galerie im Turm Donaueschingen
Stadtbibliothek, Karlstraße 60, Donaueschingen

Die Malerin Brigitte Neufeldt (zweite von rechts) sowie Kulturamtsleiterin Kerstin Rüllke, Oboistin Sofia Torgal, und Bürgermeister Severin Graf bei der Ausstellungseröffnung am 21. Februar in der Städtischen Galerie im Turm Donaueschingen Foto: © Heinz Bunse

Städtische Galerie im Turm Donaueschingen

Monique Chevremont & Martin Guido Becker
„ Hors du temps – Außer der Zeit „
Vernissage am 11. April 2025 um 18:00 Uhr
Ausstellung vom 12. April bis 31. Mai 2025



Ausstellungsplakat Hors du temps – Außer der Zeit
Plakat: Galerie im Turm

Die Ausstellung „Hors du temps – Außer der Zeit“ des Künstlerduos Monique Chevremont und Martin Guido Becker wird am Freitag, 11. April 2025 um 18:00 Uhr mit einer Vernissage in der städtischen Galerie im Turm Donaueschingen durch Oberbürgermeister-Stellvertreterin Irmtraud Wesle eröffnet. Die Künstler führen in ihr Werk ein. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Harfenistin Anaela Schlunk.
Zur Vernissage und zum Besuch der Ausstellung sind alle Kunstinteressierten herzlich eingeladen.
Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind zeitgleich mit den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:
Dienstag, Freitag und Samstag: 9:30 – 13:00 Uhr
Dienstag bis Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr
Städtische Galerie im Turm
Stadtbibliothek, Karlstraße 60, Donaueschingen

Gesellschaft der Musikfreunde

Die neue Dimension des Streichquartetts! Das Modern String Quartet kommt mit Mussorgski „Framed in Jazz“ nach Donaueschingen!

Foto: Modern String Quartet

Wer Modest Mussorgskis Zyklus „Bilder einer Ausstellung“ zum ersten Mal hört, kann sich der magisch-fantastischen Musikwelt nicht entziehen. Das Klavierwerk war als Requiem auf den Maler Viktor Hartmann konzipiert und ist heute durch die Musik des russischen Romantikers unsterblich geworden. Unzählige Bearbeitungen entstanden, darunter Maurice Ravels bekannte Orchesterfassung von 1922, die Rock-Variante der britischen Band Emerson, Lake and Palmer von 1971 und die Bearbeitung für Synthesizer des Japaners Isao Tomita.
Das **Modern String Quartet** hat in seiner inzwischen 40-jährigen Karriere diese unterschiedlichen musikalischen Perspektiven in sich aufgenommen. Mit eigenen Bearbeitungen hat die virtuose Vierer-Bande aus München sich als Grenzgänger zwischen Klassik, neuer Musik und Jazz weltweit einen Namen gemacht. Denn die Musiker verbindet die hohe Spielkultur des klassischen Quartetts mit dem Willen zur kreativen Grenzüberschreitung, künstlerischen Bewegung und intellektuellen Beweglichkeit.
Nach der Devise „Wir machen das, was wir bei unseren Lehrern nicht gelernt haben“ umkreisen die Mitglieder des Modern String Quartet den geheimen Kern ihrer Kunst und stoßen dabei in bislang ungehörte Sphären vor. Schon früh haben sie eine unverwechselbare Art des Zusammenspiels entwickelt und sich auf dieser Basis ein vielfältiges Repertoire erarbeitet. Darin weist ihnen die Kunst der freien Improvisation und der so respektvolle wie selbstbewusste Umgang mit fest ausformulierten Kompositionen den Weg in gleichermaßen unbekannte wie faszinierende Klanglandschaften.
Das Modern String Quartet gastiert am **Samstagabend, 5. April, 19 Uhr im Spiegelsaal des Museum Art.Plus**.
Karten gibt es zum Preis von **25 €** im Ticketportal www.vibus.

de, telefonisch unter 0771 857 450 oder in der Tourist-Information Donaueschingen (Karlstraße 58).
Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren ist das Konzert kostenfrei.
Informationen finden Sie auch unter www.musikfreunde-donaueschingen.de.

Kommunales Kino guckloch e.V.

guckloch Film „Die Katzen vom Gokogu-Schrein“ - Montag, 07.04.2025

Kommunales Kino guckloch
Montag, 07.04.2025, 20 Uhr OmU (japanisch)
Cinema, An der Donauhalle 5, zeigt:
Gokogu No Neko – Die Katzen vom Gokogu-Schrein
Japan 2024, 119 Minuten

OmU (japanisch) | FSK: ab 6
Regie: Kazuhiro Soda
Bildgestaltung:
Kazuhiro Soda
Montage: Kazuhiro Soda
Produktion:
Laboratory X / Tofoo Films

Plakate: Kazuhiro Soda

Ushimado ist ein Ort am Seto-Binnenmeer in Japan, das gerne als das „japanische Mittelmeer“ bezeichnet wird. Auf einer Anhöhe in Ushimado gibt es einen alten Shinto-Schrein. Von dort aus hat man einen wunderbaren Blick über die Seelandschaft, weshalb wohl auch die heilige Stätte genau dort errichtet wurde. Seit geraumer Zeit bevölkert eine Gemeinschaft wild lebender Katzen den Hügel mit dem Schrein, und es werden täglich mehr.
Diesen Katzen, ihrem Zusammenleben und auch dem Zusammenleben der Katzen mit den Bewohnern des Orts hat der japanische Dokumentarfilmer Kazuhiro Soda seinen Film gewidmet. Ganz entspannt und ohne erklärenden Off-Kommentar beobachtet er das Geschehen vor Ort. Und ja, sie sind wirklich allerliebst, die Kätzchen, wie sie sich für den Windpuschel von Sodas Kameramikrofon interessieren oder in einer Reihe hinter den Anglern am Kai darauf lauern, dass ein Fisch für sie abfällt. Viele Bewohner des Orts erfreuen sich an den Katzen, allerdings nicht alle. Wer vom Tourismus lebt, findet es gut, dass die Katzenattraktion zunehmend Menschen mit Fotoapparaten anlockt. Andere ärgern sich darüber, dass ihr Vorgarten zum Katzenklo geworden ist und greifen zu rabiaten Abwehrmethoden. Es gibt jene, die die Tiere füttern, sie zu kraulen als Heilung für die Seele empfinden und den Tod einer Katze betrauern. Und es gibt jene, die die Katzen einfangen, zum Sterilisieren bringen und wieder aussetzen. Und auch im Gemeinderat steht das Thema natürlich auf der Tagesordnung …

: Kazuhiro Soda

Ganz nebenbei zeichnet Kazuhiro Soda hier das Bild einer japanischen Ortsgemeinschaft. Wie Menschen und Menschen und Katzen und Menschen miteinander umgehen, und wie jeder versucht, mit den anderen ein Auskommen zu finden.

(Klaus Peter Karger)
Dieser Film wird am 09.04.2025 ebenfalls im guckloch Kino in Villingen gezeigt.

Alles auf einen Blick

Rathausgalerie

Rathausgalerie Donaueschingen
CONO alias Torben Störmer
Ausstellung „[er]leben“ vom 17. April bis 2. Juli 2025
Vernissage am 16. April 2025

Plakat: Torben Störmer

CONO alias Torben Störmer hat bereits als Kind gezeichnet, und sein Lieblingsmotiv war der Mensch. Die Airbrush Technik, seine mittlerweile bevorzugte Maltechnik, hat er sich autodidaktisch angeeignet. Zahlreiche Porträts entstanden, und er findet immer neue Motive, die ihn herausfordern. Inspiration dazu findet er im Alltag.
„Für mich ist das Malen ein wichtiger Ausgleich zum Alltagsstress und ein Mittel zum Verarbeiten von Geschehenem. Für mich gibt es keine andere Beschäftigung, bei der ich mich so in meinem Schaffen verliere. Es ist viel mehr als das: Es ist Freiheit, es ist Ruhe, ein Stück Therapie.“ Torben Störmer sucht die Herausforderung auch bei den zu gestaltenden Flächen. Waren es zu Beginn Leinwände bemalte er auch schon Türen, Skateboard-Bretter und Fahrzeuge sowie größere Flächen wie Trafostationen, Fassaden und Garagentore.
Torben Störmer wurde im niedersächsischen Westerstede geboren und lebt seit 1990 in Donaueschingen, besuchte hier die Schule und absolvierte seine Ausbildung. Der studierte Betriebswirt arbeitet im Hauptberuf im Vertrieb. Mitglied in der Künstlergilde DONAU ist er seit 2023. Er gibt in Jugendhäusern und Firmen Streetart-Workshops. Und seit vergangenem Jahr ist Torben Störmer auch als Lehrkraft an der Kunstschule Donaueschingen tätig.
Die Künstlergilde Donaueschingen wurde 1970 als lose Interessengemeinschaft von Kunstschaffenden ins Leben gerufen, mit der Intention, das kulturelle Leben der Stadt Donaueschingen durch Ausstellungen und gemeinnützige Aktivitäten zu bereichern. Im Jahr 2024 erfolgte die Umbenennung in Künstlergilde DONAU und die Neuausrichtung des Vereins. Ziel ist es nun,

der künstlerischen Vielfalt der Region eine Plattform zu geben. Es werden regelmäßig Ausstellungen und Veranstaltungen organisiert, zu deren Teilnahme sowohl Mitglieder als auch Gäste eingeladen werden.
Unter dem Motto „[er]leben“ stellt CONO vom 17. April bis 2. Juli seine Arbeiten in der Rathausgalerie Donaueschingen aus. Die Vernissage findet am Mittwoch, 16. April 2025, um 18 Uhr statt. Der Künstler ist anwesend und führt in sein Werk ein.
Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden:
Montag bis Freitag, 8:30 bis 12:00 Uhr,
Donnerstag, 14:00 bis 17:30 Uhr.

Parteien

FDP Stadtverband Donaueschingen

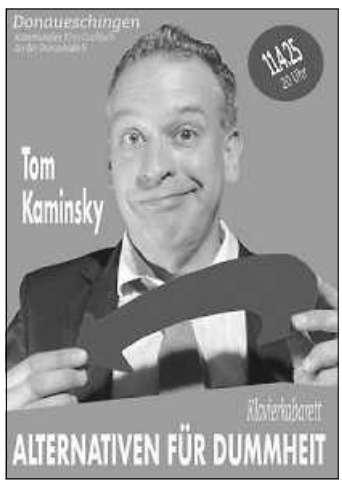
Die erste Legorampe sorgt in Donaueschingen für mehr Barrierefreiheit!

Foto: Dirk Hetzer

Vor ziemlich genau zwei Jahren brachte Niko Reith die Idee der Legorampen von einem seiner Lokalgespräche aus Spaichingen mit.
Cettina Bett, heute EUTB-Beraterin im Landkreis Tuttlingen, war damals in Spaichingen mit dem Bau und der Installation von Legorampen beauftragt. Die Idee ist das Recycling alter, nicht mehr benötigter Legosteine zum Bau von Rampen, die, individuell angefertigt, den barrierefreien Zugang zu Einzelhändlern ermöglichen sollen.
Begeistert von dieser Idee, machte sich Niko Reith ans Sammeln alter Legosteine. Schnell kam einiges an Steinen zusammen.
Mit der Jugendhilfeeinrichtung PrioKid, ansässig in Donaueschingen und Tuttlingen, fand Reith tatkräftige Unterstützung. Das Team übernahm den Bau der Legorampe und es entstand daraus innerhalb kürzester Zeit ein Projekt der Auszubildenden bei PrioKid.
Am Montagnachmittag dieser Woche war es nun so weit: die erste Legorampe Donaueschingens wurde eingeweiht. Patrick Meyer vom gleichnamigen Optikergeschäft in der Karlstraße freut sich über die farbenfrohe Rampe aus alten Legosteinen, die ab heute den barrierefreien Zugang zu seinem Geschäft sichert.
Ausprobiert wurde die Rampe direkt von Manfred Kempter, Behindertenbeauftragter der Stadt Donaueschingen, und Cettina Bett, EUTB-Beauftragte des Landkreises Tuttlingen, beide selbst auf den Rollstuhl angewiesen.
„Eine wirklich tolle Möglichkeit, die Teilhabe in unserer Stadt zu verbessern. Ich freue mich über die erste Rampe und bin sicher, dass weitere folgen werden!“, so Niko Reith abschließend.

SPD Ortsverein Donaueschingen

Der SPD-Ortsverein Donaueschingen lädt zum politischen Kabarett mit Tom Kaminsky ein.



Tom Kaminsky spielt Klavierkabarett gegen Rechtsextremismus und Populismus auf Demos und Kleinkunstbühnen. In seinem aktuellen Programm „Alternativen für Dummheit“ essen Migranten Katzen, tanzen Wutbürger Tango und kleine Paschas fordern Respekt. Bei Tom Kaminsky wird der Wahnsinn.
Programm: Testosterongesteuerte Despoten retten die Welt vor dem linksversifften Establishment. Musikalisch bohrt Tom mit ihnen nach Öl, rettet das deutsche Kulturgut und feiert die toxische Männlichkeit. Er ruft eine außergewöhnliche Notlage aus und bastelt dem Publikum eine neue Realität aus Reden von Alice Weidel. Außerdem hat er Tipps für einen perfekten populistischen Wahlkampf in der Tasche. Björn, Donald, Viktor und Alice feiern Toms Programm, bis sie kapieren, dass er sie eigentlich mit Elons Rakete auf den Mars schießen will. Und es auf Erden endlich wieder Gehirn vom Himmel regnet.
11. April 2025
20:00 Uhr
Guckloch-Kino
An der Donauhalle 5
Donaueschingen
Abendkasse: 8 Euro

Bekanntmachungen anderer Behörden

Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Kostenlose Kühlgeräteannahme auf den Wertstoffhöfen
Auf den Wertstoffhöfen des Schwarzwald-Baar-Kreises findet im April an drei Tagen eine Sondersammlung für Kühlgeräte statt. Am **Samstag, 5. April sowie Mittwoch, 9. April (außer Gütenbach) und Samstag, 12. April** können dort zu den üblichen Öffnungszeiten kostenlos gebrauchte Kühlschränke und Gefriertruhen aus Privathaushalten abgegeben werden. In den Recyclingzentren des Landkreises werden diese Kühlgeräte ganzjährig angenommen.
Kühlschränke und Gefriertruhen können halogenierte Kohlenwasserstoffe (FCKW oder Fluorkohlenwasserstoffe bzw. FKW) enthalten, welche in der Atmosphäre die Ozonschicht zerstören können und stark klimawirksam sind. Um zu verhindern, dass die schädlichen Gase in die Atmosphäre gelangen, müssen die alten Kühlgeräte fachgerecht entsorgt werden.
Beim Transportieren besteht die Gefahr, dass die Leitungen der Kühlgeräte (Kühlschlangen), in denen die klimaschädlichen Substanzen enthalten sind, beschädigt werden. Daher dürfen alte Kühlgeräte auf keinen Fall umgekippt oder fallen gelassen werden! Die Kühlgeräte sollen aufrecht stehend aufgeladen, transportiert und nicht auf die Rückseite gelegt werden.
Die im Schwarzwald-Baar-Kreis gesammelten Kühlgeräte werden spezialisierten Fachbetrieben übergeben, in denen dann

das schadstoffhaltige Kältemittel abgesaugt und anschließend in der chemischen Industrie ordnungsgemäß entsorgt wird.

Info zur landwirtschaftlichen Berufsausbildung in Albert-Schweitzer-Schule VS-Villingen

Wer sich über eine Ausbildung in einem landwirtschaftlichen Beruf informieren möchte, hat am Freitag, 11. April die Gelegenheit dazu. Um 14 Uhr bietet die Albert-Schweitzer-Schule (An der Schelmengaß 3) gemeinsam mit dem Landwirtschaftsamt des Schwarzwald-Baar-Kreises eine Infoveranstaltung in VS-Villingen an. Es wird über Inhalte und Organisation der schulischen und betrieblichen Ausbildung informiert. Anmeldungen unter Telefon: 07721 8993-0 oder info@ass-vs.de.

Aus den Stadtteilen